

Deutschland-Essen: Anstricharbeiten
OJ S 92/2023 12/05/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: GSE GgmbH
Postanschrift: Grabenstr. 101
Ort: Essen
NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 45141
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Dr. Stefan Mager
E-Mail: stefan.mager@luther-lawfirm.com
Telefon: +49 201922024014
Fax: +49 2019220110
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.gse-essen.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Gemeinnütziges Unternehmen

I.5. Haupttätigkeit(en)

Sozialwesen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

GSE; Maler- und Tapezierarbeiten sowie Lackierungsarbeiten für den Neubau eines Pflegeheims mit Dauer- und Tagespflege, Kita und Wäscherei

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45442100 Anstricharbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Siehe II.2.4.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7.

Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45432200 Wandverkleidungs- und Tapezierarbeiten, 45432220 Tapezierarbeiten, 45442110 Anstricharbeiten in Gebäuden

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Essen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die GSE gGmbH plant an der Essener Str. 90 in Essen den Neubau eines Seniorenheims in einer Größe von ca. 6.595,66 m² BGF mit einer Nutzfläche von ca. 5.666,38 m².

Der Neubau des Seniorenheims ist als 4 - 5-geschossiges Gebäude geplant, das sich überwiegend als langgezogener Baukörper senkrecht von der Essener Straße in die Grundstückstiefe entwickelt.

Das Grundstück ist im Bestand leicht abschüssig, so dass sich von Nord nach Süd Höhenunterschiede von bis zu 3,00 m ergeben. Der geplante Neubau ist rechnerisch ein 4-geschossiger Baukörper mit Teilunterkellerung, wobei der nördliche Gebäudeteil komplett einschließlich dem Untergeschoss herausragt, während sich der südliche Giebel lediglich als 4-geschossiger Baukörper darstellt. Die Aufstellenebene ist jeweils eben und besteht aus einem tragfähig verfülltem Arbeitsraum.

Die Gesamtlänge des Gebäudes beträgt von Achse 1 – 21 ca. 84 m. Nach ca. 42 m verspringt das Gebäude in der Höhe: Höhe 5-geschossig ca. 15,75 m OK-Attika; Höhe 4-geschossig ca. 12,75 m Ok-Attika.

Das Objekt ist von der Essener Str. über eine Baustraße anfahrbar.

Der Auftraggeber hat bereits einen Maler für das 1. bis 3. Obergeschoss beauftragt. Die Ausschreibung umfasst die Erbringung von Maler-, Tapezier- und Lackierungsarbeiten für das Erd- und Untergeschoss.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Dringende Gründe im Zusammenhang mit für den öffentlichen Auftraggeber unvorhersehbaren Ereignissen, die den strengen Bedingungen der Richtlinie genügen

Erläuterung:

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A EU). Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 3b Abs. 3 Nr. 4 ff. VOB/A EU. Dies erfolgt aus Gründen der äußersten Dringlichkeit der Leistung aus zwingenden Gründen infolge von Ereignissen, die der Auftraggeber nicht voraussehen konnte, die vorgeschriebenen Fristen nicht eingehalten werden konnten. Dies ist der Fall, weil es bei dem Bestandsauftragnehmer die vertraglichen Ausführungspflichten überschreitet. Zugleich muss ein Betrieb des Bauobjektes im August 2023 gewährleistet werden. Mit dem Bauwerk werden zwingende Leistungen der Daseinsvorsorge (stationäre Pflege sowie Kinderbetreuung) realisiert.

Hinweis: Aus o.g. Gründen entfällt auch eine Informationspflicht der Bieter. Dies folgt aus § 134 Abs. 3 S. 1 GWB. Die Bieter erhalten also kein Vorabinformationsschreiben vor Zuschlagserteilung. Es erfolgt unmittelbar ein Zuschlag.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

06/04/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Malerbetrieb Biesalski GmbH

Ort: Essen

NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Ort: Köln
Postleitzahl: 50667
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473055
Fax: +49 2211472889
Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Ort: Köln
Postleitzahl: 50667
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473055
Fax: +49 2211472889
Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Ta-gen nach Kenntnisnahme rügen,
.
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
.
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
.

4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

09/05/2023